

BMSGPK-Gesundheit - III/B/16a
(Lebensmittelrecht und -kennzeichnung)

An den Landeshauptmann von Wien

Mag. Agnes Muthsam
Sachbearbeiterin

agnes.muthsam@sozialministerium.at
+43 1 711 00-644876
Postanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post@sozialministerium.at
zu richten.

Geschäftszahl: 2020-0.802.123

Biologische Produktion; Runderlass Weide 2020, Verlängerung

Aus gegebenem Anlass teilt das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz in Bezug auf Mindestanforderungen zur Umsetzung der Weidevorgabe für Pflanzenfresser (Rinder, Schafe, Ziegen und Equiden) gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 834/2007¹ und Nr. 889/2008² für das Jahr 2021 Folgendes mit:

Der Runderlass vom 21. Jänner 2020, Geschäftszahl 2020-0.030.115, wird nachfolgend geändert.

1) Die Geltung der für das Jahr 2020 festgelegten Weidevorgabe wird einmalig bis 31. Dezember 2021 verlängert.

2) Punkt E der Weidevorgabe lautet nunmehr:

„Punkt E. Selbstevaluierung und Weideplan für 2022

¹ über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91, ABl. Nr. L 189 vom 20.7.2007, S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 517/2013 vom 13. Mai 2013, Nr. L 158 vom 10.6.2013 S. 1, zuletzt berichtigt durch ABl. Nr. L 300 vom 18.10.2014, S. 72

² mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle, ABl. Nr. L 250 vom 18.9.2008, S. 1, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2019/2164, Nr. L 328 vom 18.12.2019 S. 61, zuletzt berichtigt durch ABl. Nr. L 68 vom 8.3.2019, S. 16

Jeder Betrieb, der Pflanzenfresser (Rinder, Schafe, Ziegen und Equiden) gemäß den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008 aufzieht oder hält, hat 2021 verpflichtend eine Selbstevaluierung vorzunehmen und einen Weideplan zu erstellen, in dem darzustellen ist, wie auf betrieblicher Ebene die Weidevorgabe gemäß der Verordnung (EU) 2018/848³ ab 1. Jänner 2022 umgesetzt wird. Der Weideplan enthält daher zumindest die von der Weidevorgabe ab 2022 umfassten Tiere, die Weideflächen, die Weidezeit sowie gegebenenfalls erforderliche konkrete Umsetzungsmaßnahmen.

Der Weideplan ist bis 30. Juni 2021 zu erstellen und von den zuständigen Kontrollstellen im Zuge der jährlichen Kontrolle ab 1. Jänner 2022 zu überprüfen.“

3) Der vorliegende Runderlass tritt mit 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Wien, 28. Dezember 2020

Für den Bundesminister:

Dr. med.vet. Ulrich Herzog

Beilage/n: Beilagen

³ über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007, ABl. Nr. L 150 vom 14.6.2018 S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2020/1693, Nr. L 381 vom 13.11.2020 S. 1, zuletzt berichtigt durch ABl. Nr. L 324 vom 6.10.2020, S. 65

